

Danke

Ein großes Dankeschön an alle Referent*innen, Organisator*innen und Teilnehmer*innen der beobachteten sexualpädagogischen Bildungsveranstaltungen, die ich aus Anonymitätsgründen nicht nennen kann. Danke dafür, dass mir ermöglicht wurde, das Feld durch teilnehmende Beobachtungen zu erforschen. Ohne die Bereitschaft der Beteiligten, sich dem forschenden Blick auszusetzen, wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Ganz herzlich bedanke ich mich auch bei meinen Dissertationsbetreuerinnen; bei meiner Erstbetreuerin Agnieszka Czejkowska insbesondere für den Raum zum lustvollen und kritischen gemeinsamen Denken, die Suche nach einer stimmigen Sprache für pädagogische Fragen und die wertvollen und genauen Rückmeldungen zu meinen Texten.

Meiner Zweitbetreuerin Elisabeth Sattler danke ich insbesondere ganz herzlich für ihren Rückhalt und die ermutigende Unterstützung über all die Jahre, für ihren klaren Blick und viele hilfreiche Vorschläge und Anmerkungen, die mir weitergeholfen haben, wenn ich mich im Prozess verloren habe.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, an Universitäten auf so viel wertschätzende Unterstützung und solch produktive kollegiale Arbeitsweisen zu treffen, wie ich sie in der Betreuung meiner Dissertation und in der Zusammenarbeit im Fachbereich Kunst- und Kulturpädagogik – zunächst von Agnieszka Czejkowska und dann von Elisabeth Sattler geleitet – erlebt habe und erlebe. Danke dafür!

Mit Agnieszka und Elisabeth verbindet mich auch die gemeinsame Arbeit in Bildungs- und Forschungsprojekten wie *Facing the Differences*, *Imagining Desires* und *Reflecting Desires*, die durch die Erfahrungen von partizipativer, multiprofessioneller und künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung mein Verständnis von pädagogischen Fragen, von Professionalität und Differenzreflexivität, von Sexualpädagogik und dem Begehren nach einer anderen Praxis vertieft haben. Für gemeinsames Arbeiten und Lernen in diesen Projekten auch ein herzliches Dankeschön an all die Projektkolleg*innen; insbesondere Rosemarie Ortner, Anna Schähle, Tobias Dörler, Mikki Muhr, Anna Pritz, Lilly Axster, Rafaela Siegenthaler, Nin Langer, Karla Schmutzer, Maria Dalhoff, Zeynep Önsür-Oluğ, Katharina Karner, Louis Helga Hofbauer, Adnan Popović und Georg Oberlechner. Vielen Dank auch an unsere kritischen Freund*innen und Gastreferent*innen für die inspirierenden Vorträge, Workshops und Gespräche, vorzugsweise Katharina Debus, Hella von Unger, Jutta Hartmann, Elisabeth Löffler, Maisha Mau-

reen Auma, Christine Aebi, Sabine Ziegelwanger und Karlheinz Valtl. Dennis Francis danke ich ganz herzlich für den Anstoß zur Erweiterung meines Blicks über die Grenzen Europas hinaus, der für mich und für die Bildungswissenschaft leider noch immer nicht selbstverständlich ist.

Danke an alle Kolleg*innen in Dissertationsseminaren, Forschungswerkstätten, auf Konferenzen und Tagungen, die mit mir Materialstellen interpretiert und Teile aus meiner Arbeit diskutiert haben. Ein besonderer Dank geht an die Ethnografie-Arbeitsgruppe – Rosemarie Ortner, Julia Demmer und Daniela Rothe – für hilfreiche und anregende Gespräche und produktive Schreib-Klausuren.

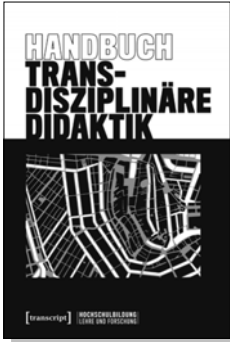
Für Co-Working, konstruktive Rückmeldung zu einzelnen Teilen, inspirierende Gespräche, ermutigende Unterstützung und notwendiges Korrekturlesen bedanke ich mich ganz herzlich bei Lilly Axster, Leon Ly* Antwerpen, Maya Kokits, Simone Gaubinger, Maria Dalhoff, Malin Thuswald, Rosemarie Ortner, Karin Wegscheider, Suse Dieckmann, Irene Messinger, Anna Pritz, Daniela Rothe, Marlies Thuswald, Jan Suren Möllers, Dorottya Rédei, Sabine Ziegelwanger, Lilith Nußbaumer, Claudia Schneider und Marianne Sorge.

Yi Xing Hwa ganz herzlichen Dank für das tolle Layout der Erstfassung und Anna Vida für die großartige Zeichnung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den transcript Verlag, insbesondere Johanna Mittelgöker und Johanna Tönsing für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit. Dem österreichischen Wissenschaftsfond FWF und der Akademie der bildenden Künste Wien danke ich für die Publikationsförderung, die eine Veröffentlichung in Print und Open Access ermöglicht.

Ein ganz herzlicher Dank geht an meine Kontogruppe für das Wagnis einer finanziellen Solidargemeinschaft mit all ihren Freuden und Herausforderungen, die langjährigen freundschaftlichen, politischen und ökonomischen Verbindungen und den finanziellen Rückhalt während der Zeiten meiner Bildungskarenz.

Danke sagen möchte ich auch meinen Freund*innen und Mitbewohner*innen vom *Verein für die Barrierefreiheit in der Kunst, im Alltag und im Denken* für den gemeinsamen Versuch, ohne Angst verschieden sein zu können, mit all den schönen, überraschenden und auch schmerzhaften Erfahrungen, die das mit sich bringt; für gelebte Kollektivität und das geteilte Begehren nach einer anderen, solidarischeren Alltagspraxis.

Pädagogik



Tobias Schmohl, Thorsten Philipp (Hg.)

Handbuch Transdisziplinäre Didaktik

August 2021, 472 S., kart.,

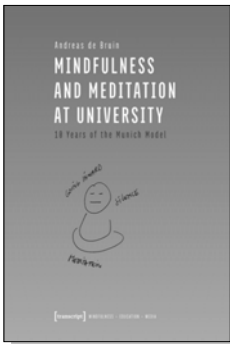
Dispersionsbindung, 7 Farbabbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5565-0

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5565-4

EPUB: ISBN 978-3-7328-5565-0



Andreas de Bruin

Mindfulness and Meditation at University 10 Years of the Munich Model

April 2021, 216 p., pb.

25,00 € (DE), 978-3-8376-5696-1

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5696-5



Andreas Germershausen, Wilfried Kruse

Ausbildung statt Ausgrenzung

**Wie interkulturelle Öffnung und Diversity-Orientierung
in Berlins Öffentlichem Dienst und in Landesbetrieben
gelingen können**

April 2021, 222 S., kart., Dispersionsbindung, 8 Farbabbildungen

25,00 € (DE), 978-3-8376-5567-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5567-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Pädagogik



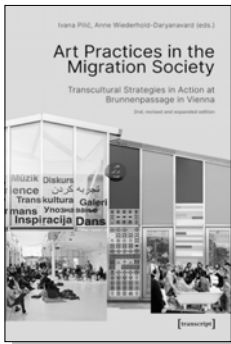
Andreas de Bruin

Achtsamkeit und Meditation im Hochschulkontext 10 Jahre Münchner Modell

Februar 2021, 216 S., kart., durchgängig vierfarbig
20,00 € (DE), 978-3-8376-5638-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5638-5



Ivana Pilic, Anne Wiederhold-Daryanavard (eds.)

Art Practices in the Migration Society Transcultural Strategies in Action at Brunnenpassage in Vienna

March 2021, 244 p., pb.

29,00 € (DE), 978-3-8376-5620-6

E-Book:

PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5620-0



Melanie Groß, Katrin Niedenthal (Hg.)

Geschlecht: divers Die »Dritte Option« im Personenstandsgesetz – Perspektiven für die Soziale Arbeit

Februar 2021, 264 S., kart.,
Dispersionsbindung, 1 SW-Abbildung
34,00 € (DE), 978-3-8376-5341-0

E-Book:

PDF: 33,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5341-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**